

Medienmitteilung

Flughafen Zürich, 4. April 2019

Schweizer Stiftung Pro Aero

SPHAIR erhält Anerkennungspreis 2019

Grosse Ehre für SPHAIR, der Organisation der Schweizer Luftwaffe: Von Markus Gygax, Präsident des Stiftungsrats ProAero und ehemaliger Kommandant der Luftwaffe, erhielt SPHAIR-Geschäftsleiter Beat Hedinger, Helikopterpilot und Fluglehrer der Schweizer Luftwaffe, den Anerkennungspreis der Stiftung Pro Aero für aussergewöhnliche Leistungen in der Luftfahrt überreicht. Die Übergabe fand in einem passenden Rahmen anlässlich des SPHAIR-Experience Day auf dem Flughafen Zürich vor rund 100 jungen SPHAIR-Absolventen und Gästen statt. «Der Anerkennungspreis wird seit 1985 an Personen oder Institutionen verliehen, welche in der Luftfahrt aussergewöhnliche Leistungen vollbracht haben. Was SPHAIR als Nachfolgeorganisation der früheren Fliegerischen Vorschulung FVS aufgebaut hat, ist in der Tat aussergewöhnlich: SPHAIR sucht und findet seit nunmehr 15 Jahren talentierte junge Menschen für die Ausbildung zum Berufspiloten oder zur Berufspilotin sowie zum Fallschirmaufklärer und beurteilt deren Eignung. So werden den Talenten die Türen bei der Luftwaffe, der Armee oder der Luftfahrt allgemein geöffnet. SPHAIR macht der Jugend Mut zum wichtigen Schritt in die Aviatik und sichert der Schweiz den fliegerischen Nachwuchs», sagte Gygax anlässlich der Preisübergabe.

Ein Preis für Persönlichkeiten und Institutionen

Beat Hedinger zeigte sich erfreut über die Verleihung des Pro Aero-Anerkennungspreises: «Es ist für mich eine besondere Ehre, von meinem früheren Kommandanten eine solche Auszeichnung zu erhalten. Sie gebührt natürlich nicht mir persönlich, sondern dem gesamten Team, welches SPHAIR aufgebaut hat und das ich 2007 übernehmen durfte.» SPHAIR sucht Talente für Berufe in der Luftfahrt, schätzt deren Potenzial ein, zeigt praktisch auf, was es bedeutet, diesen Weg zu gehen und bereitet sie auf ihre berufliche Zukunft vor. Der SPHAIR Experience Day vom 3. April zeigte den teilnehmenden aviatischen Talenten auf eindrückliche Weise die Attraktivität des Militär- und Linienpilotenberufs auf: Sie erlebten als Passagiere eines Edelweiss-Airbus A320 live eine Interzeptionsübung von zwei F/A-18 Kampfbjets mit.

SPHAIR fügt sich in die Reihen bekannter Persönlichkeiten oder Institutionen ein, welche in der Vergangenheit mit dem Anerkennungspreis der Pro Aero ausgezeichnet wurden. Dazu gehören etwa alt Nationalrat Max Binder, die Pilatus Flugzeugwerke Stans, die Patrouille Suisse oder Claude Nicollier, um nur einige zu nennen. Die Stiftung Pro Aero vergibt seit 2016 zudem den Pro Aero-Förderpreis Nachwuchs an talentierte, engagierte Nachwuchspersönlichkeiten in der Schweizer Luftfahrt.

Notiz für die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erhalten Sie von

Markus Gygax
Präsident des Stiftungsrats Pro Aero
Telefon: +41 79 606 55 56
Mail: md.gygax@bluewin.ch

Die Stiftung Pro Aero

Seit 81 Jahren, genauer seit dem 19. Mai 1938, setzt sich die Stiftung Pro Aero für die Förderung der Schweizer Luftfahrt ein, im Besonderen für die aviatisch interessierte Jugend. Das alljährlich im Sommer stattfindende, einwöchige Aviatik-Jugendlager (JULA) unter dem Patronat der Pro Aero und der Leitung des Aero-Club der Schweiz, betrachtet der Stiftungsrat als eines seiner Hauptanliegen – ganz im Sinne der Gründer, welche sich als «vornehmste Aufgabe» auf die Fahne geschrieben haben, bei der Jugend das Verständnis und die Begeisterung für die Luftfahrt zu wecken. Doch nicht nur das Lager, auch die Verleihung des Pro Aero-Anerkennungspreises an Personen, Gruppen oder Institutionen aus der Zivil- oder Militäraviatik für besondere Verdienste, gehört traditionellerweise zu den Grundpfeilern der Stiftungs-Tätigkeiten. Seit vier Jahren vergibt die Stiftung zudem einen Förderpreis Nachwuchs an talentierte, engagierte junge Menschen in der Fliegerei.